

Forderungen resultierend aus den Vorträgen und Diskussionen

- Keine Entlassung von radioaktiven Materialien aus dem Atomgesetz, d.h. Freigabe nur von nachweislich nicht radioaktiven Materialien
 - o Kein Einschmelzen von Metallen (nachrangige Forderung zu oben)
- Prüfpflicht aller Optionen (sog. sicherer Einschluss, stehenlassen nach Entkernung, Rückbau mit Bunker, direkter Rückbau)
- Euratom stärker in den Blick nehmen
- Mehr Forschung der Effekte der Niedrigstrahlung
- Mehr politischen Druck, Öffentlichkeit herstellen und „Kampagnenfähigkeit“ für Thema Niedrigstrahlung/Freigabe/Freimessen
- Anfragen an Unternehmen: Sind Produkte nachweislich nicht radioaktiv (Töpfe...)
- Das Aushebeln der UVP durch Vorprüfung angehen
- Zusammenführung der Zuständigkeit für radioaktive Stoffe an einer Stelle (UM) [Bisher Atombereich UM; sonstiges Regierungspräsidium]